



Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 1. März 2013, 18 Uhr

Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

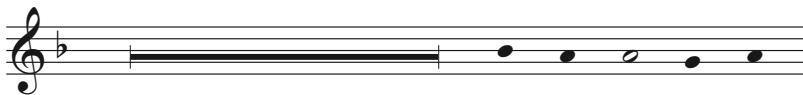
Concerto a-Moll

BWV 593 für Orgel nach dem Concert op. 3/8

für zwei Violinen, Streicher und Continuo von Antonio Vivaldi

[Allegro] – Adagio senza Pedale à due Clav. – Allegro

Ingressus (Eingang)



Kantor:	Herr, höre meine Stimme	wenn ich	ru - fe;
Gemeinde:	sei mir gnädig	und er - hö - re mich.	
Kantor:	Eile, Gott, mich	zu er - ret - ten,	
Gemeinde:	Herr,	mir zu	hel - fen.
Kantor:	Ehre sei dem Vater und		
	dem Sohne und dem	Hei - li - gen	Gei - ste,
Gemeinde:	wie es war im Anfang, jetzt und		
	immerdar und von Ewigkeit zu	E - wig - keit.	A - men.



Gemeinde: Lob sei dem König der Herr-lich - keit.

Psalmodie (Psalmgebet)

Felix Draeseke

(* 7.10.1835, Coburg; † 26.2.1913, Dresden; studierte 1852–1855 in Leipzig)

In die angustinae

Graduale op. 57/4 für vierstimmigen Chor (1891)

In die angustinae,
inclamo ad te Domine!
Quia respondes mihi,
inclamo ad te Domine!

*Am Tage der Bedrängnis
rufe ich zu dir, Herr!
Weil du mir antwortest,
rufe ich zu dir, Herr!*

Lektion
(Lesung)

Johann Sebastian Bach **Der Geist hilft unser Schwachheit auf**

Motette BWV 226 für zwei vierstimmige Chöre (EA 20.10.1729, Paulinerkirche)

Der Geist hilft unser Schwachheit auf,
denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich's gebühret,
sondern der Geist selbst vertritt uns aufs beste mit unaussprechlichem Seufzen.
Der aber die Herzen forschet, der weiß, was des Geistes Sinn sei,
denn er vertritt die Heiligen nach dem, das Gott gefällt. *Römer 8:26-27*

CHORAL

Du heilige Brunst, süßer Trost, · nun hilf uns fröhlich und getrost
in deinem Dienst beständig bleiben, · die Trübsal uns nicht abtreiben.
O Herr, durch dein' Kraft uns bereit' · und stärk des Fleisches Blödigkeit,
daß wir hie ritterlich ringen, · durch Tod und Leben zu dir dringen.
Halleluja! *Martin Luther, 1524*

Ansprache

Pfarrerin Britta Taddiken

Hymnus
(Lied)

Gemeindelied »Wenn meine Sünd' mich kränken« EG 82

Melodie: Leipzig 1545

1. GEMEINDE



Wenn mei - ne Sünd' mich krän - ken, o mein Herr Je - su Christ,
so laß mich wohl be - den - ken, wie du ge - stor - ben bist
und al - le mei - ne Schul - den - last am Stamm des
heil - gen Kreu - zes auf dich ge - nom - men hast.

2. CHOR (Satz: Georg Christoph Biller, 1993)

O Wunder ohne Maßen, · wenn man's betrachtet recht:
es hat sich martern lassen · der Herr für seinen Knecht;
es hat sich selbst der wahre Gott · für mich verlornen Menschen
gegeben in den Tod.

4. GEMEINDE

Drum sag ich dir von Herzen · jetzt und mein Leben lang
für deine Pein und Schmerzen, · o Jesu, Lob und Dank,
für deine Not und Angstgeschrei, · für dein unschuldig Sterben,
für deine Lieb und Treu.

6. CHOR

Mein Kreuz und meine Plagen, · sollt's auch sein Schmach und Spott,
hilf mir geduldig tragen; · gib, o mein Herr und Gott,
daß ich verleugne diese Welt · und folge dem Exempel,
das du mir vorgestellt.

7. GEMEINDE

Laß mich an andern üben, · was du an mir getan;
und meinen Nächsten lieben, · gern dienen jedermann
ohn Eigennutz und Heuchelschein · und, wie du mir erwiesen,
aus reiner Lieb allein.

8. CHOR

Laß endlich deine Wunden · mich trösten kräftiglich
in meiner letzten Stunden · und des versichern mich:
weil ich auf dein Verdienst nur trau, · du werdest mich annehmen,
daß ich dich ewig schau.

Justus Gesenius, 1646

Canticum
(Lobgesang)

Nunc dimittis

Der Lobgesang des Simeon – Böhmsche Brüder, 1566

ANTIPHON

Nehmt wahr das Licht, das erleucht' die Heiden und krönt das Gottesvolk mit
Preis und Freuden.

Herr, nun lässest du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesagt hast;
denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen, welchen du bereitet hast
vor allen Völkern, ein Licht, zu erleuchten die Heiden und zum Preis deines
Volkes Israel.

Lukas 2:29–32

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im
Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

ANTIPHON

Nehmt wahr das Licht, das erleucht' die Heiden und krönt das Gottesvolk mit
Preis und Freuden.

Oration
(Gebet)

Krzysztof Penderecki

(* 23.11.1933, Dębica)

Kyrie

aus der »Missa brevis« für vier- bis achttimmigen Chor · Auftragswerk des Bach-
Archivs aus Anlaß des 800jährigen Bestehens der Thomana (2012)

Kyrie eleison. Christe eleison.
Kyrie eleison.

Herr, erbarme dich! Christe, erbarme dich!
Herr, erbarme dich!

Giovanni Pierluigi da Palestrina

(* ~ 1525, Palestrina (?); † 2.2.1594, Rom)

Sicut cervus desiderat

Motette für vier Stimmen (1584)

Sicut cervus desiderat
ad fontes aquarum,
ita desiderat anima mea ad te Deus.
Sitivit anima mea
ad Deum fontem vivum.
Quando veniam
et apparebo ante faciem Dñe?
Fuerunt mihi lacrimae meae panis
die ac nocte,
dum dicitur mihi quotidie:
Ubi est Deus tuus?

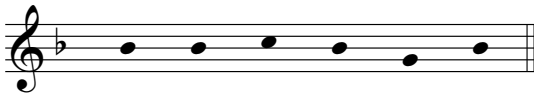
*Wie der Hirsch lechzt
nach frischem Wasser,
so schreit meine Seele zu dir, Gott.
Meine Seele dürstet
nach dem lebendigen Gott.
Wann werde ich kommen
und schauen in das Angesicht Gottes?
Meine Tränen sind meine Speise
Tag und Nacht,
weil man täglich zu mir sagt:
Wo ist dein Gott?* *Psalm 42:1-4*

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel,
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Benedicamus
(Lobpreis)



Kantor: Laßt uns prei - sen den Herrn.

Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

Andreas Düben

(* 19.12.1558, Lützen; † 19.5.1625, Leipzig; Thomasorganist 1595-1625)

Praeludium ex E vel A

für Orgel pedaliter

- Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. -

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Thomanerchor Leipzig

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Vorschau: Sonnabend, 2. März 2013, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Werke von J. S. Bach, G. P. da Palestrina und F. Draeseke

Johann Sebastian Bach: »Kyrie« aus der Messe in h-Moll BWV 232

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonntag Okuli, 3. März 2013, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Werke von G. P. da Palestrina, F. Draeseke und M. Reger

Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor

Freitag, 8. März 2013, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist Ullrich Böhme ·

Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonnabend, 9. März 2013, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: »Credo« (Nr. 13 bis 17) aus der Messe in h-Moll BWV 232

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonntag Lätare, 10. März 2013, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor

Freitag, 15. März 2013, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist Ullrich Böhme ·

amici musicae, Chor, Leipzig · Leitung: Ron-Dirk Entleutner

Sonnabend, 16. März 2013, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

J. S. Bach: Kantate BWV 105 »Herr, gebe nicht ins Gericht mit deinem Knecht«

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten ·

amici musicae, Chor & Orchester, Leipzig · Leitung: Ron-Dirk Entleutner

Sonntag Judika, 17. März 2013, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist Ullrich Böhme ·

amici musicae, Chor, Leipzig · Leitung: Ron-Dirk Entleutner

Sonntag Judika, 17. März 2013, 20 Uhr

Konzert zugunsten der Schwalbennestorgel in der Universitätskirche St. Pauli
Leipziger Bach-Collegium · Ludwig Güttler (Trompete)

Donnerstag, 21. März 2013, 19,30 Uhr

Thomaskonzert zum 328. Geburtstag von Johann Sebastian Bach
Motetten von Johann Sebastian Bach und barocke Instrumentalwerke
Solisten · Thomanerchor Leipzig · Leipziger Barockorchester ·
Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Freitag, 22. März 2013, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

*Universitätsorganist Daniel Beilschmidt · Vocalconsort Leipzig · Chor der Weiß-
russischen Staatsuniversität Minsk · Leitung: Gregor Meyer, Alexandr Minenkov*

Sonnabend, 23. März 2013, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 182 »Himmelskönig, sei willkommen«
Universitätsorganist Daniel Beilschmidt · Solisten · Thomanerchor ·
Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonntag Palmarum, 24. März 2013, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Stefan Kießling (Orgel) · Thomanerchor

Gründonnerstag, 28. März 2013, 19 Uhr

Johann Sebastian Bach: Johannes-Passion BWV 245 (Erste Fassung, 1724)

Solisten · Thomanerchor · Gewandhausorchester ·
Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Karfreitag, 29. März 2013, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor

Karfreitag, 29. März 2013, 15 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu

Kammerchor Josquin des Prés · Leitung: Ludwig Böhme

Karfreitag, 29. März 2013, 19 Uhr

Johann Sebastian Bach: Johannes-Passion BWV 245 (Erste Fassung, 1724)

Solisten · Thomanerchor · Gewandhausorchester ·
Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

*Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:
Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.*



Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 2. März 2013, 15 Uhr

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Concerto a-Moll

BWV 593 für Orgel

nach dem Concert op. 3/8 für zwei Violinen, Streicher und Continuo von Antonio Vivaldi

[Allegro] – Adagio senza Pedale à due Clav. – Allegro

Giovanni Pierluigi da Palestrina

(* ~ 1525, Palestrina (?); † 2.2.1594, Rom)

Sicut cervus desiderat

Motette für vier Stimmen (1584)

Sicut cervus desiderat ad fontes aquarum,
ita desiderat anima mea ad te Deus.

Sitivit anima mea ad Deum fontem vivum.

Quando veniam

et apparebo ante faciem Dñi?

Fuerunt mihi lacrimae meae panis die ac nocte,
dum dicitur mihi quottidie:

Ubi est Deus tuus?

*Wie der Hirsch lechzt nach frischem Wasser,
so schreit meine Seele zu dir, Gott.*

Meine Seele dürstet nach dem lebendigen Gott.

Wann werde ich kommen

und schauen in das Angesicht Gottes?

*Meine Tränen sind meine Speise Tag und Nacht,
weil man täglich zu mir sagt:*

Wo ist dein Gott?

Psalm 42:1–4

Johann Sebastian Bach

Der Geist hilft unser Schwachheit auf

Motette BWV 226 für zwei vierstimmige Chöre (EA: 20.10.1729, Paulinerkirche)

Der Geist hilft unser Schwachheit auf,

denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich's gebühret;

sondern der Geist selbst vertritt uns aufs beste mit unaussprechlichem Seufzen.

Der aber die Herzen forschet, der weiß, was des Geistes Sinn sei;

denn er vertritt die Heiligen nach dem, das Gott gefällt.

Römer 8:26–27

CHORAL

Du heilige Brunst, süßer Trost, · nun hilf uns, fröhlich und getrost

in deinem Dienst beständig bleiben, · die Trübsal uns nicht abtreiben.

O Herr, durch dein' Kraft uns bereit' · und stärk des Fleisches Blödigkeit,

daß wir hie ritterlich ringen, · durch Tod und Leben zu dir dringen.

Halleluja!

Martin Luther, 1524

Felix Draeseke

(* 7.10.1835, Coburg; † 26.2.1913, Dresden; studierte 1852–1855 in Leipzig)

In die angustinae

Graduale op. 57/4 für vierstimmigen Chor (1891)

In die angustinae,
inclamo ad te Domine!
Quia respondes mihi,
inclamo ad te Domine!

*Am Tage der Bedrängnis
rufe ich zu dir, Herr!
Weil du mir antwortest,
rufe ich zu dir, Herr!*

Gemeindelied »Wenn meine Sünd' mich kränken« EG 82

Melodie: Leipzig 1545

1. GEMEINDE



Wenn mei - ne Sünd' mich krän - ken, o mein Herr Je - su Christ,
so laß mich wohl be - den - ken, wie du ge - stor - ben bist
und al - le mei - ne Schul - den - last am Stamm des
heil - gen Kreu - zes auf dich ge - nom - men hast.

2. CHOR (Satz: Georg Christoph Biller, 1993)

O Wunder ohne Maßen, · wenn man's betrachtet recht:
es hat sich martern lassen · der Herr für seinen Knecht;
es hat sich selbst der wahre Gott · für mich verloren Menschen
gegeben in den Tod.

4. GEMEINDE

Drum sag ich dir von Herzen · jetzt und mein Leben lang
für deine Pein und Schmerzen, · o Jesu, Lob und Dank,
für deine Not und Angstgeschrei, · für dein unschuldig Sterben,
für deine Lieb und Treu.

6. CHOR

Mein Kreuz und meine Plagen, · sollt's auch sein Schmach und Spott,
hilf mir geduldig tragen; · gib, o mein Herr und Gott,
daß ich verleugne diese Welt · und folge dem Exempel,
das du mir vorgestellt.

7. GEMEINDE

Laß mich an andern üben, · was du an mir getan;
und meinen Nächsten lieben, · gern dienen jedermann
ohn Eigennutz und Heuchelschein · und, wie du mir erwiesen,
aus reiner Lieb allein.

8. CHOR

Laß endlich deine Wunden · mich trösten kräftiglich
in meiner letzten Stunden · und des versichern mich:
weil ich auf dein Verdienst nur trau, · du werdest mich annehmen,
daß ich dich ewig schau.

Justus Gesenius, 1646

Ansprache

Pfarrer Christian Wolff

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel,
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Kyrie

aus Messe in h-Moll BWV 232 (1733)

1. CORO

Kyrie eleison!

Herr, erbarme dich!

2. DUETTO (SOPRANO 1, 2)

Christe eleison!

Christe, erbarme dich!

3. CHOR

Kyrie eleison!

Herr, erbarme dich!

– *Wir bitten, auf Applaus zu verzichten.* –

Das dreiteilige Kyrie der nachmaligen h-Moll-Messe gehört zu der zunächst lediglich Kyrie und Gloria umfassenden Missa h-Moll, die der Leipziger Thomaskantor am 27. Juli 1733 dem Kurfürsten Friedrich August II. von Sachsen mit der Bitte um Verleihung eines Hoftitels überreichte. Der Dedikation ging wahrscheinlich eine Aufführung in Dresden (wohl Anfang Juli) voraus; ob auch eine Darbietung in Leipzig erfolgte, bleibt derzeit ungewiß. Immerhin zeichnet sich die Möglichkeit ab, daß der erste Kyrie-Satz auf eine verschollene Frühfassung in c-Moll zurückgeht, die dann mit größerer Wahrscheinlichkeit in Bachs Leipziger Aufführungskalender einzugliedern wäre.

Die machtvollen Kyrie-Rufe zu Beginn lassen wie ein beeindruckendes Portal auf die Dimensionen des Gesamtbaues schließen; sie geben den Weg frei für instrumental- und vokalfugische Entwicklungen, die, in düsteren Moll-Tonarten dahinschreitend, mit geschärfter Ausdruckschromatik die flehentlichen Anrufungen mit der Bitte um Erbarmen ins Unüberbietbare steigern. Als lichter Kontrast erscheint demgegenüber das D-Dur-Duett »Christe eleison«, das mit seiner Bevorzugung von Imitationen beziehungsweise von Parallelführungen in Terz- und Sextintervallen offenbar Einheit und Verschiedenheit von Gott Vater und Gott Sohn sinnbildlich darzustellen unternimmt. Das abschließende zweite Kyrie kehrt nicht zu der ausdrucks-
geladenen »modernen« Setzweise des Eingangs zurück, sondern erscheint als geschlossener vierstimmiger Motettensatz im altertümlichen »Stylus gravis«.

(HJS)

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel
Reglint Bühler – Sopran
Susanne Krumbiegel – Mezzosopran
Thomanerchor Leipzig
Gewandhausorchester Leipzig
Julius Bekesch – Konzertmeister
Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Vorschau: Sonntag Okuli, 3. März 2013, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Werke von G. P. da Palestrina, F. Draeseke und M. Reger
Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor

Freitag, 8. März 2013, 18 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Thomasorganist Ullrich Böhme ·
Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonnabend, 9. März 2013, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Johann Sebastian Bach: »Credo« (Nr. 13 bis 17) aus der Messe in h-Moll BWV 232
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·
Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonntag Lätare, 10. März 2013, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor

*Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:
Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.*